

Strom intelligent verteilen: Parkstrom gibt auf E-world

Ausblick auf Ladeinfrastruktur der Zukunft

- Direct Payment-System wird bereits erfolgreich eingesetzt und weiter optimiert
- Neues Lastmanagement-System erfüllt schon heute die Anforderungen von morgen



Berlin/Essen, 03.02.2020. Der Berliner Ladedienstleister Parkstrom ist auf der Energie-Leitmesse E-world 2020 in Essen (11. bis 13. Februar) mit wegweisenden Neuheiten vertreten: Im Mittelpunkt des Messeauftritts stehen die positiven Praxiserfahrungen mit dem neuen, innovativen Direct Payment-Verfahren sowie ein fortschrittliches Lastmanagement, das gemeinsam mit dem Partner STW entwickelt wurde und bereits heute auf künftige Anforderungen eingestellt ist.

Giro-e bewährt sich bereits in der Praxis

Parkstrom bietet seinen Kunden das von der GLS Bank entwickelte Direktbezahlsystem Giro-e an. Das System hat sowohl für Ladestationsbetreiber als auch für Elektroauto-Fahrer viele Vorteile: Für Betreiber reduzieren sich die Gebühren für Backend und Roaming-Anbieter deutlich, während Emobilisten den Ladevorgang ganz bequem und barrierefrei mit ihrer Girokarte zahlen können. Das Direct Payment System wird bereits erfolgreich in verschiedenen Projekten eingesetzt, kontinuierlich weiterentwickelt und optimiert. Aktuell wird u.a. an der Integration der Kreditkarte über "Giro-e online" als weitere Bezahlmöglichkeit gearbeitet.

Lastmanagement 2.0: Cloud-Backend und OpenADR-Protokoll eröffnen weitreichende Steuerungs- und Kommunikationsmöglichkeiten

Ein intelligentes Lastmanagement dient dazu, bei steigendem Stromverbrauch die Lastspitzen zu nehmen und so die vorhandene Stromnetz-Infrastruktur effizient zu nutzen. Gemeinsam mit dem strategischen Partner STW präsentiert

Parkstrom auf der E-world 2020 das Lastmanagement der Zukunft: die Neuentwicklung verfügt u.a. über ein leistungsstarkes Backend und kann sowohl zur statischen als auch dynamischen Laststeuerung von Ladeinfrastruktur eingesetzt werden. Das Besondere: Das Lastmanagement beherrscht das in der Energiewelt immer wichtiger werdende Protokoll OpenADR, über das künftig Preissignale empfangen werden können und womit eine Lastanpassung in Folge einer veränderten Nachfrage ("demand response") ermöglicht wird. Somit ist das neue Lastmanagement von Parkstrom und STW schon heute bereit für eine präzise Laststeuerung durch den Netzbetreiber! Aktuell unterstützt das System bereits die Ladestationen von Alfen und KEBA, weitere Produkte von anderen Herstellern werden folgen.

Besuchen Sie Parkstrom und STW auf der E-world 2020, Halle 4, Stand 4-712. Parkstrom-Geschäftsführer Stefan Pagenkopf-Martin steht gerne für Interviews zur Verfügung.

+++ PRESSEMITTEILUNG ENDE +++

Copyright Bilder: Parkstrom GmbH

Parkstrom-Geschäftsführer Stefan Pagenkopf-Martin steht gerne für Interviews zur Verfügung. Bei diesen und weiteren Fragen zur Meldung wenden Sie sich bitte an Sascha Brandenburg: s.brandenburg@m3e-gmbh.com

Über Parkstrom

Die Parkstrom GmbH wurde 2012 gegründet und wird gemeinsam von Stefan Pagenkopf-Martin und Dr. Andreas Zumschlinge geführt. Der Ladedienstleister mit Sitz in Berlin fördert die Elektrifizierung des Straßenverkehrs durch die Schaffung von intelligenter Ladeinfrastruktur. Die Lösungskompetenz von Parkstrom liegt in Beratung, Installation sowie Betrieb von Ladeinfrastruktur und eich- und messrechtskonformer Abrechnung von Ladevorgängen im öffentlichen und halböffentlichen Raum.

Weiterführende Informationen finden Sie unter www.parkstrom.de